



Volker Feldpausch, Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Attenhausen, FriedWald-Geschäftsführer Matthias Laufer, Pfarrer Julien Kita von der Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn und Pfarrerin Antje Dorn von der Evangelischen Kirchengemeinde Kördorf (v.l.n.r.) eröffnen den FriedWald Nassauer Land – Attenhausen am Eröffnungsbaum, einer Buche (Foto: FriedWald GmbH, hochauflösendes Foto im Anhang).

PRESSEMITTEILUNG

FriedWald Nassauer Land – Attenhausen eröffnet

In der Ortsgemeinde Attenhausen sind ab sofort Bestattungen unter Bäumen möglich

Attenhausen/Griesheim, Juli 2023 – Die letzte Ruhe in der tröstlichen Atmosphäre eines Waldes finden: Das ist nun auch in Attenhausen möglich. Am 12. Juli wurde hier nach rund eineinhalb Jahren der Vorbereitung der erste FriedWald im Rhein-Lahn-Kreis eröffnet. Im neuen FriedWald Nassauer Land – Attenhausen ruht künftig die Asche von Verstorbenen in biologisch abbaubaren Urnen unter Bäumen. Der 25 Hektar große Bestattungswald liegt in Nachbarschaft zum Attenhausener Gemeindefriedhof und hält überwiegend Buchen und Eichen als Ruhestätten bereit.

„Mit dem FriedWald Nassauer Land – Attenhausen tragen wir dem Wandel der Bestattungskultur Rechnung. Die Erdbestattung ist immer seltener nachgefragt; immer mehr Menschen wünschen sich eine Alternative zum klassischen Friedhof. Der FriedWald ist solch eine Alternative. Ich bin überzeugt davon, dass der Wald als Ort der letzten Ruhe eine Bereicherung für Attenhausen, den Rhein-Lahn-Kreis und die ganze Region ist und freue

mich über die naturnahe Ergänzung zu unserem bestehenden Friedhofsangebot“, sagt Ortsbürgermeister Volker Feldpausch in seiner Ansprache anlässlich der offiziellen Einweihung.

Der Wald als trostspendender Ort der letzten Ruhe

Die Ortsgemeinde Attenhausen hat die Trägerschaft des Bestattungswalds übernommen. Gleichzeitig tritt die Gemeinde auch als Waldeigentümerin auf, da der Wald, in dem der FriedWald Nassauer Land liegt, der Ortsgemeinde Attenhausen gehört. Die FriedWald GmbH kümmert sich als Betreiber um die Verwaltung, sodass auf die Gemeinde keine zusätzlichen Aufgaben zukommen. „Die Idee, Tröstliches mit Nützlichem zu verbinden, war vor über 20 Jahren die Grundlage dafür, den ersten FriedWald in Deutschland zu eröffnen“, erzählt Matthias Laufer, Geschäftsführer der FriedWald GmbH. „Der FriedWald Nassauer Land – Attenhausen ist der 82. FriedWald-Standort in Deutschland und der fünfte in Rheinland-Pfalz. Die Einrichtung ist uns nur gelungen, weil wir mit der Ortsgemeinde Attenhausen einen starken Partner haben, der als Friedhofsträger seine Erfahrungen einbringt und darüber hinaus mit dem Forstamt Lahnstein die forstlichen Aufgaben übernimmt“, sagt Laufer. Zu den forstlichen Aufgaben gehörte vorab bereits die Errichtung eines Andachtsplatzes, dem zentralen Ort des Erinnerns und Gedenkens im FriedWald. Diesen Platz hat das Forstamt mit einem Kreuz, einem Rednerpult und Bänken gestaltet. Trauerfeiern können hier ihren Anfang nehmen. Der Andachtsplatz ist aber auch ein schöner Ort, an dem sich Besucherinnen und Besucher ausruhen und innehalten können.

Das betonte auch Pfarrerin Antje Dorn bei der ökumenischen Andacht zur Eröffnung. Begräbnisstätten seien für Menschen wichtig und der FriedWald Nassauer Land – Attenhausen ein Ort der Ruhe, Stille und des Gedenkens. „Der Friedhof erinnert uns daran, zur Ruhe zu kommen. Mögen alle Verstorbenen hier eine würdevolle Ruhestätte finden“, sagt Pfarrerin Antje Dorn von der Evangelischen Kirchengemeinde Kördorf. Pfarrer Julien Kita von der Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn weihte den Andachtsplatz. Mit einem gemeinsamen Vaterunser wurde zum Abschluss der kirchliche Segen für den FriedWald erbeten.

FriedWald-Förster unterstützen bei der Suche nach dem passenden Baum

Für die Betreuung des Bestattungswalds sind ab sofort Peter Lohré und Frank Liehmann zuständig. Als FriedWald-Förster werden sie Menschen begleiten, die auf der Suche nach einer Baumgrabstätte im FriedWald Nassauer Land sind. Sei es in einem akuten Trauerfall oder in der Vorsorge. Denn im neuen Friedhof im Wald können sich Menschen die Ruhestelle bereits zu Lebzeiten aussuchen. Auch die stille Begleitung von Beisetzungen zählt zu den neuen Aufgaben von Peter Lohré und Frank Liehmann. Darüber hinaus bieten die FriedWald-Förster regelmäßig Waldführungen durch den FriedWald Nassauer Land an, bei denen Interessierte den Wald und die FriedWald-Idee kennenlernen können. Die nächsten Termine sind am 22.07., 05.08. und 19.08. jeweils um 14 Uhr. Für die Waldführungen ist eine Anmeldung unter Tel.: 06155 848-100 oder www.friedwald.de/nassauer-land erforderlich.

Über FriedWald[®]:

Die FriedWald GmbH hat mit der Naturbestattung eine Veränderung in der Bestattungskultur angestoßen. 2001 wurde mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel der erste Bestattungswald als Alternative zum herkömmlichen Friedhof in Deutschland eröffnet. Seitdem ermöglicht FriedWald in Kooperation mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern. Inzwischen gibt es bundesweit 82 FriedWald-Standorte, jeder ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Griesheim bei Darmstadt beschäftigt rund 190 Mitarbeitende am Unternehmenssitz (Verwaltung, Kundenbetreuung) und bundesweit (Standort- und Forstbetreuung). Zudem betreuen rund 300 FriedWald-Försterinnen und -Förster die FriedWald-Standorte vor Ort und begleiten Kundinnen und Kunden bei Waldführungen, Baumauswahl und Beisetzung. Die Marke FriedWald[®] ist in Deutschland geschützt. Ziel ist, in schönen Waldregionen ein einheitliches und ökologisch anerkanntes Naturbestattungskonzept zu gewährleisten. FriedWald ist bekannt: Rund zwei Drittel der über 50-Jährigen kennen die Marke (kantar/emnid 9/2022).

Pressekontakt:

FriedWald GmbH, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim
Carola Wacker-Meister, Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06155 848-203;
Jana Gieß, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06155 848-210

FriedWald GmbH, Amtsgericht Darmstadt, HRB 7950, GF: Michael Bachmann und Matthias Laufer